

L03472 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 30. 12. 1910

Hotel Sacher

Telefon Nr 8008.

30. 12. 10.

Wien I.

Lieber Freund,

5 Ich danke Dir herzlich für die Überfendung der Kopien meiner Briefe. Nun
bitte ich nur noch um die Erlaubis, fie nach Berlin mitzunehmen u. dort mei-
ner Frau zu zeigen. Von Berlin werde ich fie Dir zurückschicken u. Dir zugleich
ein abschließendes Wort über die letzte Unterredung schreiben, die doch mehr
in mir nachwirkt, als ich es gewünscht hätte. – Mit herzlichen Grüßen an Deine
Frau u. Dich bin ich Dein Paul Goldmann.

✎ Versand durch Paul Goldmann am 30. 12. 1910 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [30. 12. 1910 – 3. 1. 1911?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 437 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

4 *Kopien meiner Briefe*] Eine vollständige Abschrift der Korrespondenz ist nicht
überliefert. Goldmanns Briefen aus dem Jahr 1900 ist eine mit Schreibmaschine
erstellte Abschrift einzelner Briefstellen desselben Jahres beigelegt (*DLA Marbach*,
HS.1985.1.3170, zwei Durchschläge). Dass diese neun Seiten hier gemeint sind, ist
naheliegend, da die Ausschnitte sich auf Werkaussagen konzentrieren. Aus Briefen
Goldmanns von folgenden Tagen sind Stellen entnommen: XXXX Auszeichnungs-
fehler: Dokument L02904 nicht gefunden, XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument
L02921 nicht gefunden, XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02931 nicht gefun-
den und XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02936 nicht gefunden. Ein Zitat
stammt aus der Beilage des Schreibens vom XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument
L02944 nicht gefunden.

7 *letzte Unterredung*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03471 nicht
gefunden.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 30. 12. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03472.html> (Stand 14. Februar 2026)